



Mitteilungsblatt

 **Wolfegg im Allgäu**
Heilklimatischer Kurort

Eine glückselige

mit einem



Hexaholz - Raucha soll's

Fasnet ...



Wo na - in d'Höll na

HUNDSEKNOCHEN - WAU WAU



wünscht allen Mäschgerle der entmachtete,
schlüssel- und herrenlose Schultes!

Bekanntmachung

... am Rosenmontag bleiben das Rathaus
und die Wolfegg Information verriegelt!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29.01.2018

Dauer der öffentlichen Sitzung: 18.00 – 20.55
Uhr. Anwesende Zuhörer: 14
Es nehmen nicht an der Sitzung teil: Gemeinderätinnen Heckenberger und Horn (beide entschuldigt).

TOP 1:

Bekanntgaben

1. Ausschreibung Breitband-Ausbau
Die Ausschreibung zum Breitband-Ausbau sei laut Bürgermeister Müller erfolgt; die ungeprüften Submissionsergebnisse lägen bei 1.267.575,53 Euro (netto) und entsprächen somit nahezu den in der Sitzung am 16. Oktober 2017 genannten Kosten von 1.247.754,00 Euro (netto, ohne Baunebenkosten). Die Vergabe erfolge durch den Zweckverband Breitbandversorgung, eine entsprechende Unbedenklichkeitsbescheinigung liege vor.
2. 30-jähriges Jubiläum der Wolfegger Wintermusik
Bürgermeister Müller lobt die diesjährige Wintermusik als „vollen Erfolg“ und freut sich über die gute Auslastung von 90 Prozent. Der Gemeinderat wird um Kenntnisnahme des Dankschreibens von Frau Prof. Römhild bezüglich des Jahreszuschusses der Gemeinde gebeten.
3. Lebensmittelmarkt
Es wird bekanntgegeben, dass die Arbeiten zum Bau des neuen Supermarktes in der Alttanner Straße seit 29. Januar 2018 laufen. Wenn alles reibungslos verlaufe, so Müller, stehe einer Eröffnung zur Mitte des Jahres nichts mehr im Wege.
4. Rathausanierung
Der in der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats gefasste Beschluss zur Mehrfachbeauftragung zum Umbau bzw. zur Sanierung des Rathauses könne laut Bürgermeister Müller in dieser Form nicht umgesetzt werden. Es sollten zunächst detaillierte Vorstellungen zum Konzept erarbeitet werden. Um eine möglichst fundierte Entscheidungsgrundlage für das Projekt zu schaffen, werde man nun das Architekturbüro Wurm mit der Ausarbeitung der drei möglichen Varianten (Umbau, Anbau oder Neubau) beauftragen.

5. Ehrung von Manfred Honeck
Bürgermeister Müller gratuliert Herrn Manfred Honeck zu seiner Ehrung zum „Artist of the Year“ und zur Verleihung von zwei Grammy Awards. Müller freue sich über die Auszeichnung und sei auch stolz, Herrn Honeck als international renommierten Künstler regelmäßig in Wolfegg begrüßen zu dürfen.
6. Neuer Mitarbeiter im Bauhof
Bürgermeister Müller begrüßt Herrn Werner Kessler aus Molpertschau als Nachfolger von Herrn Dietenberger im Bauhof und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung

Bürgermeister Müller informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Bauanträge
 - a) Umbau und Sanierung des bestehenden Bahnhofgebäudes, Flst. Nr. 128, Roßberg
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und zwei Stellplätze, Flst. Nr. 178/18, Röttenbach
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
 - c) Einbau von zwei Ferienwohnungen in das bestehende Geschäftshaus (Nutzungsänderung), Flst. Nr. 4/2, Alttann
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
 - d) Neubau eines Tennis-Vereinsheimes mit Tennisplätzen, Flst. Nr. 140/1, Wolfegg
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
2. Anträge auf Bauvorbescheid
 - a) Aufteilung eines Wohnhauses in zwei Wohneinheiten mit Anbau eines Treppenaufgangs und Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 169/1, Wolfegg
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird für die eingereichten Planvarianten A (Treppenturm) und B (Wendeltreppe) in Aussicht gestellt. Der Bauausschuss spricht sich aus optischen Gründen für die Umsetzung der Planvariante A aus. Die Bauherrschaft wird um dementsprechende Umsetzung gebeten.

- 2) Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Ortsgebiet Wolfegg“ wird hinsichtlich der Überschreitung des Bauquartiers bei der Planvariante B in Aussicht gestellt.
 - 3) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
3. Anträge im Kenntnisgabeverfahren
 - a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Flst. Nr. 156/14, Wolfegg
Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.
 - b) Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Flst. Nr. 156/21, Wolfegg
Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.
 4. Verschiedenes
 - a) Antrag auf Fristverlängerung für die Rekultivierung der Kiesgrube auf Flst. Nr. 78/1, Gemarkung Wolfegg
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

TOP 3:

Fragestunde der Einwohner

Eine Einwohnerin meldet, dass die Straßenbeleuchtung in Roßberg ab 22.30 Uhr nicht mehr brennt.
Bürgermeister Müller sagt eine umgehende Prüfung zu.
Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand zur alten Grundschule.
Bürgermeister Müller informiert über das Baugesuch, welches sich derzeit in Bearbeitung befindet. Laut dem beauftragten Architekten liegen nunmehr sämtliche Stellungnahmen aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange vor und es seien diesbezüglich noch einige Anpassungen in den Planunterlagen erforderlich. Müller geht davon aus, dass die Baugenehmigung innerhalb der nächsten drei bis vier Wochen vorliegen wird.
Eine Einwohnerin bittet um Stellungnahme zu den Gerüchten, der Investor habe das Gebäude an die Gemeinde zurückgegeben.
Bürgermeister Müller stellt klar, dass es sich hierbei um haltlose Gerüchte handle. Der Investor sei nach wie vor an der Umsetzung des Projekts interessiert, deshalb sei in Kürze mit dem Eingang der Baugenehmigung zu rechnen. Im Übrigen könne das Gebäude auch nicht einfach „zurückgegeben“ werden. Die Gemeinde habe in einem solchen Fall ein Vorkaufsrecht, nicht aber die Pflicht, das Gebäude zurückzunehmen.

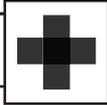
TOP 4:

Stellungnahme der Gemeinde Wolfegg zum Antrag der Kiesgesellschaft Karsee GmbH & Co. KG auf Zielabweichungsverfahren nach § 6 Abs. 2 ROG am Standort Grund in der Gemeinde Vogt

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen fol-

genden Beschluss:

- Das Zielabweichungsverfahren wird von Seiten der Gemeinde Wollegg aufgrund folgender Punkte abgelehnt:
 - Es handelt sich bei den 4 ha um ein neues Abbaugelände, keine Erweiterung eines bestehenden Gebietes.
 - Mit dem Vorhaben ist ein erheblicher Eingriff in die Natur verbunden. Die Abbaumächtigkeit soll ca. 40 – 45 Meter betragen. Im Altdorfer Wald befindet sich ein wertvolles und aufgrund der Überdeckung und der Bewaldung ein sehr gut vor Schadstoffeinträgen geschütztes Grundwasservorkommen. Dieser Schutz würde aufgegeben.
 - Der Altdorfer Wald ist wertvoller Bestandteil eines überregional bedeutsamen naturnahen Landschaftsraums.
 - Das Vorhaben weicht von drei Zielen der aktuellen Raumordnung ab:
 - Der Bereich ist Ausschlussgebiet für Rohstoffabbau (Regionalplan Bodensee-Oberschwaben).
 - Der Bereich ist als „Schutzbedürftiger Bereich für die Forstwirtschaft“ ausgewiesen (Regionalplan Bodensee-Oberschwaben).
 - Der Bereich ist als „bedeutsamer naturnaher Landschaftsraum“ ausgewiesen (LEP 2002), weshalb die Abweichung von diesen Zielen der Raumordnung die Grundzüge des gültigen Regionalplans betrifft.
 - Es handelt sich nicht um einen „Härtefall“ wie er für die Zulassung der Zielabweichung notwendig ist.
 - Mit einer vorgezogenen Genehmigung des Standorts im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens würden vollendete Tatsachen geschaffen. Eine Alternativenprüfung kann nur im Regelverfahren der Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben erfolgen.
 - Das sog. Satellitenkonzept zieht ungelöste Verkehrsprobleme nach sich. Bisher ist nicht verbindlich geklärt auf welchem Weg das Kies von Grund nach Grenis transportiert werden soll. Dies kann zur Folge haben, dass auch durch unseren Teilort Wassers erheblicher Schwerlastverkehr erfolgen wird.
 - Das Zielabweichungsverfahren wird nur für 4 ha beantragt. Das Abbaugelände soll sich allerdings über 11 ha erstrecken. Dieses schrittweise Vorgehen („Salami-Taktik“) kann so nicht akzeptiert werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme beim Regierungspräsidium Tübingen abzugeben.



NOTRUF / NOTDIENSTE

Notrufnummern

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Tierärztlicher Notdienst

für Kleintiere

Samstag, 10./Sonntag, 11. Februar

Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel unter Tel. (07529) 973411

Apotheken

Freitag, 09. Februar

Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5 Bad Wurzach, Tel.: (07564) 93 54 03
Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14, Vogt, Tel.: (07529) 97 48 47

Samstag, 10. Februar

Engel-Apotheke Ravensburg, Kirchstr. 3 Ravensburg, Tel.: (0751) - 2 32 92
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu, Tel.: (07522) 24 60

Sonntag, 11. Februar

Hochberg-Apotheke, Hochbergstr. 6 Ravensburg (Weststadt), Tel.: (0751) 9 68 66
Rosen-Apotheke Leutkirch, Ottmannshofer Str. 19, Leutkirch im Allgäu, Tel.: (07561) 9 84 90

Montag, 12. Februar

Huberesch-Apotheke, Rümelinstr. 7, Ravensburg (Weststadt), Tel.: (0751) 9 77 09 10
Kur-Apotheke Bad Waldsee, Friedhofstr. 4, Bad Waldsee, Tel.: (07524) 59 92

Dienstag, 13. Februar

Löwen-Apotheke Leutkirch, Memminger Str. 2 Leutkirch im Allgäu, Tel.: (07561) 7 26 67
Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu, Tel.: (07522) 2 13 79

Mittwoch, 14. Februar

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23, Leutkirch im Allgäu, Tel.: (07561) 36 22
Kloster-Apotheke Weingarten, Karlstr. 13, Weingarten, Württ., Tel.: (0751) 56 02 60

Donnerstag, 15. Februar

Apotheke im Spital Ravensburg, Bachstr. 51 Ravensburg, Tel.: (0751) 3 62 15 84
Schloss-Apotheke Bad Wurzach, Marktstr. 18, Bad Wurzach, Tel.: (07564) 9 33 30

Freitag, 16. Februar

Apotheke am alten Rathausplatz Aulendorf, Hauptstr. 66, Aulendorf, Tel.: (07525) 6 01 50
Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus, Elisabethenstr. 19 Ravensburg, Tel.: (0751) 79 10 79 10

Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis zum nächsten Morgen 8.30 Uhr

Soziale Dienste

Arbeiter-Samariter-Bund, Wollegg: Sozialstation, Hausnotruf und Essen auf Rädern (07527) 95397

Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee (07524) 1204

ZUHAUSE LEBEN

Weingarten (0751) 5576547

Frau Sieglinde Zimmer-Meyer

zimmer-meyer@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Sozialstation Heilig Geist - Kißlegg, Wollegg, Bad Wurzach

Helena Fening (07527) 92770
oder (07563) 8440

Nachbarschaftshilfe

Ida Jung (07527) 6310

Familienpflege und Dorfhilfe von cura familia

Tel. 0151 2169 5528 Frau Egger

oder Tel. kostenlos (0800) 9791119

Ambulante Hospizgruppe Kißlegg e. V.

Doris Dörner (07563/3957)

Maria Butscher (07527/5141)

Die Johanniter

Hausnotrufservice (0751) 36149-0

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und

Mahlzeitendienst (0751) 366130

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf

Menüservice „Essen auf Rädern“

(0751) 560610

Polizei

Polizeiposten Vogt (07529) 97156-0

Fax (07529) 97156-22

Notrufe

Rettungsdienst - Krankentransport 112

Überfall, Unfall, Notfälle, Polizei 110

Feuerwehr 112

Wasserversorgung

Störungs- und Bereitschaftsdienst

(07524) 400 240

(außerhalb der Dienstzeit)

(0171) 4209386

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wollegg

Rötenbacher Straße 11,

88364 Wollegg, 88362 Wollegg (Postfach)

Tel.: (07527) 9601-0 (Zentrale)

Fax: (07527) 9601-700 (Zentrale)

E-Mail: gemeinde@wollegg.de

Internet: <http://www.wollegg.de>

Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Di.: 14.00 - 18.00 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeister Peter Müller

oder sein Vertreter im Amt.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (07154) 82 22-0, Fax: (07154) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: montags, 8 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugsgebühr jährlich € 18,00.

TOP 5:**Änderung des Bebauungsplans „Sportstätten am Eisweiher“****Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen****Satzungsbeschluss**

Das Planungsbüro Sieber aus Lindau erörtert im Detail die eingegangenen Stellungnahmen aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfegg macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 16.10.2017 zu eigen.
2. Die in der Gemeinderatssitzung darüber hinaus beschlossenen Inhalte ergänzen die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage.
3. Für die in der Gemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungs-Beschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Gemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 15.01.2018. Die Änderungen beschränken sich auf Ergänzungen der Hinweise und redaktionelle Änderungen der Planzeichnung und des Textes. Es sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.
4. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sportstätten am Eisweiher“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 15.01.2018 wird gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen.

TOP 6:**Reduzierung des Beschäftigungsumfangs der Kindergartenleitung in Wolfegg****Bestellung und Höhergruppierung einer ständigen Stellvertreterin****Beschluss**

Bei einer Gegenstimme fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Bestellung einer ständigen Vertretung der Kindergartenleitung zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Höhergruppierung der Stelle der stellvertretenden Leitung nach Entgeltgruppe S 13 TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst). Die Höhergruppierung erfolgt

mit Wirkung zum 01. September 2018. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung und ggf. Anpassung der Eingruppierung nach Maßgabe der Kinderzahlen im Kindergarten St. Theresia.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

TOP 7:**Beschluss über den Antrag der Stiftung St. Anna in Leutkirch auf Gewährung eines Zuschusses für den Schulkindergarten****Bei einer Gegenstimme fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:**

1. Der Gemeinderat gibt dem Antrag der Stiftung St. Anna Leutkirch statt und beschließt eine grundsätzliche Beteiligung der Kommune an den Kosten des Schulkindergartens, die für die Betreuung für Kinder aus der Gemeinde Wolfegg entstehen. Hierfür wird ein Zuschuss von 511,29 Euro pro Jahr und Kind gewährt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

TOP 8:**Neubau Feuerwehrhaus Wolfegg Vergabe der Rohbauarbeiten**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Firma Alfons Leuthe GmbH & Co. KG, Schlier, erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten am Feuerwehrhaus zum Angebotspreis von 438.268,48 Euro.

TOP 9:**Beschluss über die Neufassung der „Satzung über die Verpflichtungen der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung)“**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) vom 29.01.2018“ in der vorgelegten Neufassung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen. Die neue Satzung wurde im Amtsblatt Nummer 5 vom 1.02.2018 öffentlich bekannt gemacht

TOP 10:**Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden**

Jede Kommune hat jährlich einen Bericht über die von ihr angenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Dritter zu erstellen und diesen der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden. In dem Bericht sind die Geber, die Art und Höhe der einzelnen Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben. Der Gemeinderat fasst diesbezüglich ein-

stimmig folgenden Beschluss:

Der Entgegennahme der Spenden im Rechnungsjahr 2017 wird zugestimmt.

TOP 11:**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018****Einbringung des Haushaltsplans**

Bürgermeister Müller bringt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2018 in den Gemeinderat ein. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters kann im Original im Hauptamt des Rathauses oder auf der Homepage der Gemeinde (www.wolfegg.de) eingesehen werden.

TOP 12:**Neubau Flüchtlingsunterkunft in Röttenbach****Entscheidung über die Art der Ausschreibung****Ausschreibungsbeschluss**

Bei drei Gegenstimmen fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Neubau der Flüchtlingsunterkunft in Röttenbach soll im Rahmen einer Generalunternehmer-Ausschreibung erfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen und die Ausschreibung durchzuführen.

TOP 13:**Verschiedenes**

Eine Gemeinderätin regt an, die Rettungsvorsorgung in der Gemeinde auf den Prüfstand zu stellen. Gerade im ländlichen Raum bräuchten Notarzt und Krankenwagen häufig zu lange, um im Notfall schnell vor Ort zu sein.

Bürgermeister Müller sieht einen Lösungsansatz im bereits bestehenden Projekt „Helfer vor Ort“, in dem sich Ehrenamtliche als Ersthelfer qualifiziert um Notfälle in der unmittelbaren Nachbarschaft kümmern. Die Gemeinde wolle in absehbarer Zeit einen Verantwortlichen einladen, der im Gemeinderat über das Thema berichtet.

Mit Verweis auf andere Gemeinden im Landkreis regt ein Gemeinderat an, zeitnah über die Einführung einer sog. „Gemeinde-App“ für Smartphones und mobile Geräte nachzudenken. Er sehe hierin eine tolle Möglichkeit für den Bürger, direkt und auf kurzem Wege mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt zu treten.

Bürgermeister Müller erklärt, dass die Homepage der Gemeinde derzeit überarbeitet werde und die Verwaltung hier bereits einen weiteren Schritt in Richtung einer besseren Öffentlichkeitsarbeit machen wolle. Müller erinnert daran, dass sich der Gemeinderat in seiner Klausurtagung Ende 2016 darauf verständigt habe, in der laufenden Amtszeit keine Social-Media-Kommunikation einzurichten; hieran wolle man zunächst auch festhalten. Klar sei aber, dass das Thema langfristig auf die Gemeinde zukommen werde.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach Möglichkeiten einer weitergehenden Nutzung der Wetterstation in Wolfegg. Er sieht hierin einen zusätzlichen Service und Vorteil für den Bürger.

Bürgermeister Müller antwortet, dass das Thema im Zuge der Homepage-Neugestaltung berücksichtigt werden solle. Man prüfe derzeit verschiedene Möglichkeiten.

Ein Gemeinderat führt aus, dass die Schließung der Gemeindehalle über die Weihnachtsferien aufgrund von Reinigungsarbeiten teilweise zu Unmut bei den Vereinen geführt habe. Er möchte wissen, warum die Reinigung nicht im Sommer stattfinden konnte und ob die Schließung wirklich notwendig gewesen sei.

Bürgermeister Müller erklärt, dass die Reinigung über die Weihnachtsferien in diesem Jahr eine Ausnahme darstellte. Er wundere sich allerdings über den geäußerten Unmut mancher Vereinsmitglieder, da die Gemeindehalle auch in den vergangenen Jahren über die Ferien geschlossen gewesen sei. Dies sei für die Vereine in der Vergangenheit auch nie ein Problem gewesen, so Müller.

Mit Verweis auf die Jugendbeteiligung in anderen Gemeinden regt eine Gemeinderätin an, die Jugendlichen in der Gemeinde bei der Ideenfindung für das neue Rathaus zu beteiligen. Darüber hinaus äußert sie den Wunsch, angesichts der anstehenden Themenvielfalt im kommenden Jahr eine eintägige Klausur abzuhalten.

Bürgermeister Müller hält dies ebenfalls für sinnvoll. Die Verwaltung werde zu gegebener Zeit einen Vorschlag machen.

Die Gemeinderätin erkundigt sich ferner nach dem aktuellen Stand zum W-LAN-Ausbau im JUTZ.

Herr Heß erklärt, dass die notwendigen technischen Voraussetzungen inzwischen geschaffen werden konnten. Nun müsse ein entsprechender Anschlussvertrag abgeschlossen werden, um den Anschluss in Betrieb nehmen zu können. Das JUTZ werde in jedem Fall zeitnah über eine eigene Internetverbindung verfügen.

Frühjahrs-Kinderkleiderflohmarkt und Selbstgemachtes rund ums Kind in Wolfegg

Am Samstag, 10. März 2018 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Gemeindehalle Wolfegg.

- Tischvergabe für Selbstverkäufer unter Tel. 07527/9603474
- Tischgebühr 10 Euro, Aufbau Samstag, 10. März ab 11.30 Uhr

Verkauft werden kann alles rund ums Kind und zur Saison passend sowie Selbstgemachtes rund ums Kind. Im Foyer findet ein kleiner Kinderflohmarkt statt. Anmeldung unter Tel 07527/9603474 (ohne Standgebühr).

In der Halle gibt es Kaffee und Kuchenverkauf mit Kinderecke.

Veranstalter ist der Elternbeirat des Kinder-



Information Breitbandausbau

Um einen einheitlichen Ausbaustandart im Gewerbegebiet Grimmenstein zu erreichen hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr entschieden, das komplette Gebiet mit Glasfaserhausanschlüssen zu versorgen. Hierfür müssen sämtliche Grundstücke mit einem Hausanschluss versehen werden, sog. FTTB-Netzausbau. Die Bauarbeiten zur Herstellung der Leerrohrinfrastruktur konnten, bis auf wenige Restarbeiten, pünktlich zum Jahresende abgeschlossen werden. Derzeit werden die

Leerrohre mit Glasfasern bestückt. Das sog. Einblasen wird in den kommenden Tagen abgeschlossen sein. Anschließend müssen die Hausinstallationen der zukünftigen Anschlussnehmer fertiggestellt werden, bevor das Gebiet an den Betreiber, die Net-ComBW (Tochterunternehmer der EnBW), übergeben werden kann. Nach deren Testbetrieb ist anvisiert, das Gebiet noch im 1. Quartal „scharf“ zu stellen. Dann kann das erste Gewerbegebiet im Verbandsgebiet des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, das im Bestand nachgerüstet wurde, an das interkommunale Breitbandnetz angeschlossen werden.



Einblasen der Glasfaserlitzen für das Gewerbegebiet Grimmenstein

gartens Wolfegg. Erlöse kommen dem Kindergarten zu Gute.



Neues aus dem JUTZ!

Öffnungszeiten in der Fasnet

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, das JUTZ passt seine Öffnungszeiten der Fasnet etwas an. Am 09.02. haben wir deshalb geschlossen und wünschen euch allen eine glückselige Fasnet!!!! Nach der Fasnet haben wir aber wie gewohnt freitags von 18-20 Uhr für euch geöffnet.

Noch etwas: Da unsere Kühlschränke schon etwas in die Jahre gekommen sind, sind wir auf der Suche nach Ersatzgeräten, die zuverlässiger sind und im besten Fall auch weniger Strom verbrauchen. Wer also ein arbeitsloses, aber funktionsfähiges Gerät abzugeben hat, darf sich gerne bei uns melden (jugend.wolfegg@gmail.com).

Vielen Dank
Euer Jutz Team



bitte beachten:

in den Fasnetsferien, also vom **9. - 18.2.** bleibt die Bücherei **geschlossen**. Ab Dienstag, 20.2. ist wieder regulär geöffnet von 16.00 – 18.00 Uhr.

Wir wünschen euch allen schöne Ferientage!





Grundschule Wolfegg

Kresenzhex, Hunde und Höllteufel in der Schule

Es ist schon zur schönen Tradition geworden,

dass die Grundschule Wolfegg in der Fasnetszeit Besuch von Vertretern der Narrenzünfte aus Altann, Röttenbach und Wolfegg erhält. Mit lustigen Anekdoten, Geschichten zu Tradition und Herkunft und auch den grundlegenden Regeln der einzelnen Zünfte, präsentierten sie auch diesmal ihre Masken. Heimisches Brauchtum wird den Schülerinnen und Schülern auf diese Weise nähergebracht. Lautstark beantworteten die Kinder die Narrenrufe der Zünfte. Als die Maskenträger dann noch ihre Narrenlieder anstimmten, waren die Schülerinnen und Schüler nicht mehr zu halten. Wer wollte, durfte im Anschluss an die Präsentation noch selbst unter eine der Masken schlüpfen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Baumeister, Frau Milz, Frau Münst, Frau Stimmler und Herrn Rotzler, die sich in diesem Jahr Zeit für uns genommen haben.

Text und Fotos: E. Bühler



Wöchentlicher Veranstaltungskalender

Februar

Donnerstag, 08.02.

09:30 Uhr Schülerbefreiung/Rathaus stürmen/Narrenzünfte der Gemeinde Wolfegg, Wolfegg Narrenbaumstellen

18:30 Uhr Knöchel essen Narrenzunft Hundsknochen Röttenbach e.V., Gasthaus Hirsch, Röttenbach

Freitag, 09.02.

09:00 Uhr Hemadglonkerumzug, Narrenzunft Höllteufel Altann e.V., Altann

09:00 Uhr Dorffasnet, Narrenzunft Hundsknochen Röttenbach e.V., Röttenbach

Samstag, 10.02.

20:00 Uhr Altanner Dorfball, **Förderverein DGH Altann e.V., Haus für Bürger und Gäste, Altann**

Dienstag, 13.02.

19:00 Uhr Fasnetsvergraben, Narrenzunft Höllteufel Altann e.V., Gasthaus Rose, Altann

19:19 Uhr Hunderverbrennen mit anschl. Kehraus, Narrenzunft Hundsknochen Röttenbach e.V., Gasthaus Hirsch, Röttenbach

Donnerstag, 15.02.

14:30 Uhr Kaffeetreff für Jung und Alt, Frauenbund Altann, Haus für Bürger und Gäste, Altann

JUBILARE

Wir gratulieren herzlich

Herrn Werner Müller, Wolfegg
am 10. Februar zum 80. Geburtstag,

Frau Marianne Vogt, Wolfegg
am 10. Februar zum 80. Geburtstag,

Frau Ursula Christa Janka, Röttenbach
am 11. Februar zum 75. Geburtstag,

Herrn Hans Hermann Hohl, Altann
am 14. Februar zum 70. Geburtstag.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die nicht genannt werden, recht herzlich.

VEREINSNACHRICHTEN



Sportverein Wolfegg e.V.

Abteilung Frauenturnen!
Am Rosenmontag, den 12. Februar 2018 findet keine Gymnastik statt!

SV Wolfegg hat weiteres Crowdfunding-Projekt „Garagator für Überdachung Sportplatzpflegegeräte“ gestartet

Der SV Wolfegg hat mit dem Spendenprojekt „Garagator für Überdachung Sportplatzpflegegeräte“ ein weiteres Crowdfunding-Projekt der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eingestellt. Wie schon mit den ersten beiden Crowdfunding-Projekten für diese Überdachung wollen wir mit diesem Projekt die Finanzierung der Überdachung sicher stellen und das Bauvorhaben zum Abschluss bringen. Damit die Geräte zur Sportplatzpflege (Rasenmäher, Streuwagen, Rasenkehrmaschine, Düngerstreuer, Sämaschine) untergestellt werden können und somit geschützt sind vor den Witterungseinflüssen und unbefugtem Zutritt.

Bereits im Dezember 2016 und im Mai 2017 hatten wir je ein Crowdfunding-Projekt der Volksbank Allgäu-Oberschwaben

eingestellt und erfolgreich beendet. Dafür herzlichen Dank an alle Spender und an die Volksbank Allgäu-Oberschwaben. Nun gibt es aktuell einen „Neujahrsbonus“ von 500 € von der Volksbank Allgäu-Oberschwaben. Diesen Bonus wollen wir nutzen zusammen mit hoffentlich vielen Spendern, die dieses Projekt ebenfalls unterstützen.

Beschreibungen über unser Projekt und wie es abläuft unter: <https://vbao.viele-schaffen-mehr.de/garagatorueberdachung?> oder auch direkt über das Widget auf der SVW-Homepage unter www.sv-wolfegg.de Um das Projekt erfolgreich starten zu können benötigen wir zunächst 25 sogenannte Fans. Erst wenn wir 25 Fans gewinnen konnten ist die Startphase erfolgreich absolviert. Erst danach können Unterstützer Spenden abgeben.

Die Volksbank Allgäu-Oberschwaben legt auf die jeweils erste Spende eines jeden einzelnen 10 € drauf, unabhängig wie hoch die Spende ist. Minimumbetrag einer Spende ist jedoch 5 €. Wird die Spende dann über das Bezahlverfahren paydirekt eingezahlt, kommen mit jeder Spende weitere 5 € dem Projekt zugute.

Also, geht rein und beteiligt Euch als Fan dieses Projektes, um möglichst schnell die Startphase zum Abschluss zu bringen. Danach freuen wir uns über jede Spende unter o.g. Adresse für unser Projekt. Damit leistet jeder von Euch einen kleinen Beitrag dafür, dass unser Sportgelände am Eisweiher weiterhin gut präpariert für unsere Fußball spielenden Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung steht. Denn nur wenn sich viele beteiligen an dieser Spendenaktion, wird dieses Projekt nach dem Motto „Viele schaffen mehr“ zum Erfolg in Form einer großen Spende durch die Volksbank Allgäu-Oberschwaben.

Im Voraus vielen Dank,
Die Vorstandschaft des SV Wolfegg



Einladung zur Generalversammlung des TC Wolfegg e.V. sowie des Förderverein TC Wolfegg e.V.

Zur Mitgliederversammlung des Tennis Club Wolfegg e.V. und zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Tennis Club Wolfegg e.V. am **Samstag, den 03. März 2018 um 20.00 Uhr im Hotel-Gasthof „Zur Post“ im Nebenzimmer**, laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Tennis Club Wolfegg e.V. statt.

Tagesordnung – Tennis Club Wolfegg e.V.

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

2. Bericht der Kassiererin
 3. Bericht des Sportwarts
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Neuwahlen
es sind zu wählen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, zwei Beisitzer
 7. Ehrungen
 8. Zukunftssicherung / Neubau
 9. Verschiedenes
- Anträge zu dieser Tagesordnung bitten wir schriftlich zu stellen und dem 1. Vorsitzenden Peter Rummel spätestens am 23.02.2017 vorzulegen.

**Der Vorstand des TCW
Tagesordnung – Förderverein Tennis Club Wolffegg e.V.**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers
 4. Bericht der Kassenprüfung
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Neuwahlen
 7. Verschiedenes
- Anträge zu dieser Tagesordnung bitten wir schriftlich zu stellen und der 1. Vorsitzenden Michaela Merk spätestens am 23.02.2017 vorzulegen.

Der Vorstand des Fördervereins TCW

TC Wolffegg bei Radio 7 - wenn heißt „Radio 7 zahlt’s“

Wir haben bei Radio 7 einen Wunsch für unsere neue Tennis-Anlage in Wolffegg eingereicht.
Radio 7 übernimmt Rechnungen und Wünsche - „ausgelost“ werden diese Mo-Sa, täglich um ca. 7.00 Uhr, ca. 10.00 Uhr und ca. 16.00 Uhr. Nach der Auslosung hat man dann **3 Songs Zeit sich zu melden** (einer der Anrufberechtigten). Gezogen wird von Montag bis Samstag noch bis Mitte April 2018.

Wenn jemand hört, dass wir mit der Tennisanlage gezogen worden sind, bitte sofort eine der drei zuvor genannten „Anrufberechtigten“ informieren :-)

Peter Rummel - Handynr. 017617901569
Christian Baur - Handynr. 01729419172
Michaela Merk - Handynr. 01633634418
Drücken Sie uns die Daumen, wünschen Sie uns Glück und haben sie ein offenes Ohr für Radio 7.
Die Vorstandschaft des TC Wolffegg

Crowdfunding Projekt „Kleinfeld“ des TC Wolffegg - top Unterstützung - weiter so

Bisher ist 1/3 des Weges geschafft und 1.620 EUR in Summe (inkl. Spenden der VoBa Allgäu-Oberschwaben) zusammengekommen. Ein riesen Dankeschön an alle Spender.
Bis zum 31.03.2018 wollen wir die Summe von 5000 € durch Ihre Spenden und durch die Zulage der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG erreichen, damit wir im Sinne „Viele schaffen mehr“ dieses Kleinfeld für

alle Kinder und Jugendlichen bauen können.
Getreu nach dem Motto „viele schaffen mehr“ wäre es schön, wenn jeder möglichst viele - gerne auch - Kleinspender ab 5 EUR findet, da es bereits ab jeder Erstspende ab 5 EUR nochmals 10 EUR von der VoBa Allgäu-Oberschwaben für unser Projekt gibt.
Gespendet werden kann übers Internet...
Spendenplattform: <https://vbao.viele-schaffen-mehr.de/tennis-kleinfeld>
Sollten Sie kein Internet haben oder es mit der Plattform Probleme geben, dann dürfen Sie sich gerne wie folgt direkt an uns wenden: Mail an Merk1@gmx.de oder anrufen unter 0163/36344-18 - Michaela Merk (Schriftführerin TC Wolffegg)
Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung.
Die Vorstandschaft



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Wolffegg

Einladung zur Hauptversammlung

Am **Freitag, 23.02.2018**, findet um 20 Uhr im „Gasthaus zur Post“ in Wolffegg die diesjährige Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Wolffegg, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Ortsgruppe, Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Wanderbericht und Berichte der Fachwarte, Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung und Verabschiedung der neuen Ortsgruppen-Satzung
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wir freuen uns über eine möglichst zahlreiche Teilnahme unserer Vereinsmitglieder. Ebenso freuen wir uns, Freunde des Albvereins begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wird die „Kultur- und Wanderreise 2017“ in die Dolomiten in beeindruckenden Bildern in einer Dia-Schau vorgestellt, Dauer ca. eine Stunde.

Es grüßt euch herzlich die Vorstandschaft



Narrenzunft Wolffegg e.V.

Kehraus

...so schön, schön war die Zeit....

Herzliche Einladung zum Kehraus am Dienstag, 13. Februar, 18:30 Uhr beim Gasthof zur Post.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer. HEXEHOLZ - rauche soll's



Förderverein Dorfgemeinschaft Altann e.V.

Raumpfleger(in) gesucht

Wir suchen zuverlässige, engagierte Fachkraft zur Raumpflege für unser Haus für Bürger und Gäste in Altann. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, Tel. 07527/ 914425 oder dghaltann@aol.com.

Dorfball „Rockabilly“ Fasnetsamstag

Die Live-Band PIG-ASS & the HOODLUMS erwartet Sie im Haus für Bürger und Gäste beim Dorfball 2018.

Fasnetsamstag, 10.02.2018 um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr, Tischreservierungen möglich.

Die größte Gruppe erhält wieder einen Preis. Es freut sich auf Sie bei PROGRAMM, TANZ, BARBETRIEB unter dem Motto „Rockabilly“ der Förderverein DGH Altann e.V., Tel. 07527/914425.



Kath. Frauenbund Altann

Kaffeetreff für Jung und Alt in Altann

Herzliche Einladung zum Kaffeetreff am **Donnerstag, 15. Februar ab 14.30 Uhr im Haus für Bürger und Gäste.** Lassen Sie sich von uns mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und verschiedenen Getränken verwöhnen und genießen Sie es im Kreise ihrer Bekannten zu sein oder auch neue kennen zu lernen.

Auf Ihren Besuch freuen sich **die Frauen vom Kaffeetreff**



Einladung zum Hemadglonkerumzug und zum Fasnetsvergraben

Zu unserem diesjährigen Hemadglonkerumzug mit anschließendem Narrenbaumstellen am Freitag, den 9. Februar 2018 möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich einladen. Wir treffen uns um 9:00 Uhr in der Birkenallee in Altann. Bitte bringt viele Krachmacher und gute Laune mit.

Am Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018 ist die Narredei leider schon wieder vorbei. Unser Fasnetsvergraben mit anschließendem Kehraus im Gasthaus Rose, findet um 19:00 Uhr am Narrenbaum in Altann statt. Wir freuen uns über viele große und kleine Gäste.

Der Zunfrat

Wo na - In'd Höll na!

FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREIN RÖTENBACH E.V.

Wir starten durch und bringen die Jugendarbeit voran

Der neue Jugendarbeitskreis des Musikvereins startet mit einem neuen Konzept durch. In diesem System werden die Aufgaben in mehrere Bereiche gegliedert. Mit dem Bereich „Organisation/ Öffentlichkeitsarbeit“ beschäftigen sich Selina Milz, Julian Meichle und Karina Zimmerer. Um die „musikalische Früherziehung/den Flötenunterricht“ kümmert sich Silvana Hairbacher. Tanja Hairbacher und Jonas Miller sind für die „instrumentale Ausbildung“ verantwortlich. Der vierte Bereich „Jugendarbeit“ (Vorstufenorchester, Jugendkapelle, ...) wird von dem Team, bestehend aus Laura Hirscher, Leona Heiß und Thomas Weiler, übernommen. Als Unterstützung darf der Jugendarbeitskreis auf die Erfahrungen der Vorstände Thomas Präg und Bruno Schweikart sowie des Dirigenten Patrick Ossewski zurückgreifen.

Ziel des neuen Arbeitskreises ist es, Kinder und Jugendliche für die Musik und das Vereinsleben zu begeistern sowie die Jugendarbeit voran zu bringen. Durch verschiedene musikalische und außermusikalische Veranstaltungen über das Jahr verteilt wollen wir den Kontakt zu den Kindern/Jugendlichen und Eltern pflegen. Alle Interessierten, Groß und Klein, dürfen gerne auf uns zukommen. Ihr seid „Quer- oder Wiedereinsteiger“? Habt keine Scheu, auch ihr seid herzlich willkommen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen als zentrale Ansprechpartnerin Karina Zimmerer (Tel. 07527-954134) zur Verfügung, die Ihre Anliegen gerne an die jeweiligen Verantwortlichen weiterleitet.

Euer Jugendarbeitskreis



Der neue Jugendarbeitskreis



**Narrenzunft
Hundsknochen
Röttenbach e.V.
Dorffasnet 2018... in
Röttenbach isch de**

Hund los...

Gumpiger Donnerstag

Schüler- und Rathausbefreiung ab 9.00 Uhr „Knöchle essen“ im Gasthaus Hirsch ab 18.30 Uhr

Bromiger Freitag

Dorffasnet ab 10.00 Uhr

Umzug mit Narrenbaum setzen um 11.11 Uhr (Achtung!! Umzug startet in der Schmidgasse, Ende im Schulhof!)

Party im Schulhaus,

Kaffee + Kuchen im Klassenzimmer mit Sitzgelegenheit

Kinderball im Gasthaus Löwen um 13.59 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr)

Fasnets Sonntag

Wir bedauern es sehr, aber dieses Jahr fällt die Narrenmesse und anschließende Proklamation **leider** aus!

Fasnets Dienstag

Hundsverbrennen mit Kehraus ab 19.19 Uhr im Schulhof und Gasthaus Hirsch.

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

DAS NARRENBLATT WIRD DIESES JAHR AM BROMIGER-FREITAG VERKAUFT!!!!!!!

FV Molpertshaus e.V.

Jahreshauptversammlung des FV Molpertshaus e. V.

Am Sonntag, den 21.01.2018 um 10:00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung des FV Molpertshaus im Adlersaal statt. Die Neuwahlen brachten folgende Veränderungen: Pirmin Blattner (für Stephan Thoma) wurde als aktiver Beisitzer, Niklas Schad und Hannes Schmid (für Moritz Schad und Patrick King) wurden als Jugendsprecher gewählt. Für weitere 2 Jahre wurden der stellv. Vorsitzende Adelbert Miller, Abteilungsleiter Raimund Biber, Passiver Beisitzer Hubert Schuhmacher einstimmig gewählt.

Der 1. Vorsitzende Michael Senn begrüßte die 68 anwesenden Mitglieder, darunter die Ehrenvorstände, Ehrenmitglieder, den Ortsvorsteher der Gemeinde Mittelurbach Herrn Spehn, die Gemeinde, Kirchengemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Vertreter der örtlichen Vereine. Michael Senn ließ in seinem Bericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Es folgte der Bericht der Schriftführerin Marina Döbele. Die Kassiere des Vereins, legten jeweils ihren Kassenbericht dar. Im Gesamtergebnis wurde das vergangene Vereinsjahr mit einem Gewinn abgeschlossen. Der Abteilungsleiter für den Bereich Fußball Raimund Biber ließ in seinem Bericht die vergangene Saison Revue passieren und informierte über die aktuellen Tabellenplätze. Jugendleiter Oliver Schnell gab in seinem Bericht einen Rückblick auf die vergangene Saison und informierte über die aktuellen Spielgemeinschaften im Jugendbereich mit dem SV Haisterkirch. Nachdem zu den vorgetragenen Berichten keine Fragen aus der Versammlung kamen, beantragte Herr Spehn die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt. Die Turnusmäßigen Neuwahlen brachten folgende Verände-

runge: Pirmin Blattner aktiver Beisitzer für Stephan Thoma, Niklas Schad und Hannes Schmid für Patrick King und Moritz Schad als Jugendsprecher. Für weitere 2 Jahre wurden einstimmig gewählt: Adelbert Miller als zweiter Vorsitzender, Hubert Schuhmacher als passiver Beisitzer und Raimund Biber als Abteilungsleiter Fußball.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Michael Senn bei Stephan Thoma für seinen langjährigen Einsatz sowie bei Moritz Schad und Patrick King für Ihre Tätigkeit als Jugendsprecher sowie bei allen Anwesenden Mitgliedern für Ihre Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.



AUSWÄRTIGE VEREINSNACHRICHTEN

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

„Herzlichen Glückwunsch“

Erfolgreiche Schüler bei „Jugend musiziert“

Insgesamt 64 junge Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu haben am 27. Januar ihr Können in verschiedenen Wertungskategorien und Altersgruppen beim 55. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ unter Beweis gestellt. Veranstalter für den Landkreis Ravensburg war in diesem Jahr die Jugendmusikschule in Wangen. Ausgeschrieben waren 11 Wertungskategorien in der Solo- bzw. Ensemblewertung. Die JMS-Schüler stellten sich in fünf unterschiedlichen Wertungen dem „Urteil“ der Fach-Juroren.

Neben der Freude am großen Musikfest waren natürlich auch die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der einzelnen Jurys von großer Bedeutung. Hierbei gab es nicht nur jede Menge erfreulicher Ergebnisse, sondern für die Besten auch entsprechende Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Die großen Anstrengungen aller Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern – sind entsprechend belohnt worden.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schülerin aus Wolffegg!

Einen 1. Preis erhielt

Ensemblewertung, Duo: Klavier und ein Streichinstrument
Antonia Baumann, Violine, Altersgruppe III, 22 Punkte, 1. Preis

Narrenzunft Vogter Heufresser e.V.

Die NZ Vogter Heufresser e.V. laden zur all-jährlichen Vogter Dorffasnet am Bromigen Freitag, den 09.02.2018 recht herzlich ein, mit:

08.45 Uhr Schülerbefreiung und anschl. Narrenbaum stellen

09.30 Uhr Rathaussturmung

10.00/10.30 Uhr Kindergartenbefreiung

14.00 Uhr Großer Narrensprung mit über 2 500 Hästrägern, Musikern, Schule und Kindergärten

Anschließend buntes Fasnetstreiben in der Sirgensteinhalle und in den Party-Zelten! Fasnetsverbrennen am Dienstag, den 13.02.2018 auf dem Le-Mayet-Platz um 19.00 Uhr – anschließend Kehraus.

Feuerwehr Vogt macht Platz für die Narren!

ALLE sind herzlich willkommen!

Am „Bromigen-Freitag“, den 09.02.2018 ist der Höhepunkt der Fasnet in Vogt. Wie jedes Jahr ist unser Feuerwehrhaus an diesem Freitag schon ab 12.30 Uhr geöffnet. Ob Alleine, Paar oder Gruppe, das ist uns wirklich Schnuppe. Wir freuen uns auf jeden Gast, der bei uns „PAUSE“ macht. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns lustig und fröhlich zu sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es gibt wieder **Gulaschsuppe**, aber auch **Kaffee und Kuchen**. Ebenso ist unsere **Weizen-Bar** geöffnet. **Bei uns gilt das Jugendschutzgesetz!**

Auf Ihr Kommen freut sich das Fasnets-Team der FF Vogt

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Leutkirch im Allgäu e.V. am Donnerstag, 15. Februar 2018

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Leutkirch lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 15. Februar 2018, 20.00 Uhr in die Gaststätte Adler, nach Ausnang ein. Als Gastredner spricht Thomas Metzler, aus dem Dorf Hahnennest, zum Thema Projekte für die Zukunft im Hahnennest - Optimierung des landwirtschaftlichen Kreislaufes -. Im Vorfeld erfolgen die Regularien mit Entlastung von Vorstand und Ausschuss, Ehrungen und Geschäftsbericht.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sankt Katharina Wolffegg

Sonntag, 11.2. -6. So. im Jahreskreis

09.55 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Amt

15.00 Uhr Loretokapelle: Rosenkranz (täglich)

Aschermittwoch, 14.2.; Fast- und Abstinenztag; Beginn der österlichen Bußzeit

17.30 Uhr Amt mit Aschenkreuz (Ged. Hilde Mayer)

Sonntag, 18.2. -1. Fastensonntag

kein Rosenkranz

10.30 Uhr Amt (Familiengottesdienst) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Jtg. Ida u. Josef Martin, Ged. Irmgard Heller-Jaslovsky, Jtg. Paula Hepp, Ged. Albert, Maria u. Konrad Ruess, Jtg. Sandra u. Eugen Hartmann)

15.00 Uhr Loretokapelle: Rosenkranz (täglich)

Am Fasnetssonntag

wird unsere Orgel im Gottesdienst wieder als heitere Orgel zu hören sein.



Sankt Nikolaus Alttann

Samstag, 10.2.

17.30 Uhr Vorabendmesse (Jtg. Kreszentia u. Johann Georg Motz, Ged. Josef Motz)

Dienstag, 13.2.

09.00 Uhr Messfeier

Aschermittwoch, 14.2.; Fast- und Abstinenztag; Beginn der österlichen Bußzeit

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz

Donnerstag, 15.2.

10.15 Uhr Marientann: Messfeier

16.00 Uhr Neutann: Messfeier

Samstag, 17.2.

19.00 Uhr Vorabendmesse (Ged. Anna u. Josef Kloos)



Sankt Jakobus Maior Rötenbach

Samstag, 10.2.

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse (Jtg. Erna Keller)

Aschermittwoch, 14.2.; Fast- und Abstinenztag; Beginn der österlichen Bußzeit

09.00 Uhr Amt mit Aschenkreuz

Donnerstag, 15.2.

08.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 18.2.-1. Fastensonntag

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am Fasnetssonntag

singt der Kirchenchor Rötenbach in der Vorabendmesse Teile aus der „Schwäbischen Messe“ in oberschwäbischer Mundart für Chor und Orgel.



Sankt Katharina Molpertshaus

Sonntag, 11.2. - 6. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Aschermittwoch, 14.2.; Fast- und Abstinenztag; Beginn der österlichen Bußzeit

19.00 Uhr Amt mit Aschenkreuz

Samstag, 17.2.

17.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Sonntagsmesse in Bergatreute

So. 11.2. 9.00 Uhr Amt (mitgestaltet von der Narrenzunft Bergatreute)

Beichtgelegenheit

Sa., 10.2., 17.30 Uhr in Alttann (Pfri. R. Wellhäußer)

Beerdigungsdienst

Pastoralreferentin Beatrix Zürn

Telefon 954 9120

Am Aschermittwoch

beginnt die vierzigtägige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest, das den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres bildet. Die „Heiligen Vierzig Tage“ laden uns ein zur Selbstheiligung: im Hören des Wortes Gottes, im Empfang der Sakramente, im Gebet und in Werken der Liebe wird „Gott im Menschen“ wirksam.

Als Symbol unserer Ohnmacht und Vergänglichkeit und als Zeichen der Bereitschaft zu Umkehr und Buße empfangen wir am Aschermittwoch das Aschenkreuz. Der Aschermittwoch ist außerdem ein Fast- und Abstinenztag.

Das besondere Gepräge der österlichen Bußzeit tritt hervor, im dezenten, zurückhaltenden Orgelspiel, im fehlenden Blumenschmuck und in der liturgischen Farbe violett, die den Bußcharakter zum Ausdruck bringen will.

Im Herzen daheim Mit dem Herzensgebet durch die Fastenzeit

Sie sind eingeladen die Fastenzeit als Exerziten im Alltag zu leben und dabei die Erfahrung zu machen, bei sich selbst zuhause zu sein, im eigenen Herzen zu sich und zu Gott zu finden

Beginn der Exerziten im Alltag:

Montag, 19. Februar, 20.00-21.30 Uhr
Einführungsabend

Die weiteren gemeinsamen Treffen:

Montag, 26. Februar, 20.00-21.30 Uhr
Montag, 05. März 20.00-21.30 Uhr
Montag, 12. März 20.00-21.30 Uhr
Montag, 19. März, 20.00-21.30 Uhr
Abschlussabend mit Gottesdienst

Ort der Treffen:

Haus San Damiano,
Alter Kirchweg, Wolfegg

Leitung und Begleitung:

Beatrix Zürn, Pastoralreferenti

Nähere Informationen:

Beatrix Zürn
Kath. Pfarramt St. Katharina,
Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg
Telefon: 07527/9549120
Mail: beatrix.zuern@t-online.de

Anmeldung möglichst bis 14.02.2018

Die Schönstatt-Männerbewegung lädt am Sonntag, 25. Februar 2018 zu einem Tag für Männer und Väter unter dem Thema „Mannsein mit Profil“ ein.

Per Bus ab Aulendorf Schönstattzentrum geht es um 7.00 Uhr los mit der gemeinsamen Fahrt zur Liebfrauenhöhe bei Rottenburg. Männer jeden Alters sind herzlich eingeladen. Information und Anmeldung: Hans Eisele, Aulendorf Tel. 07525-8256.

Seelsorgeeinheit

Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5,
88364 Wolfegg,
Tel. 07527 6213, Fax: 954222
StKatharina.Wolfegg@drs.de
Bürostunden (Fr. Netzer): Mo., Mi., Fr.
8.30 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Philippus und Jakobus,

Ravensburger Str. 31,
88368 Bergatreute,
Tel. 07527 4403, Fax: 4406,
kathpfarramt.bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di. 15.00-18.00 Uhr; Mi 8.30 – 12.00 Uhr;
Do 8.30-12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527 954223 (außer Mo)

Pastoralreferentin Beatrix Zürn,

Tel. 07527 9549120 (außer Mo); beatrix.zuern@t-online.de

Pastoralassistentin Petra Renz

Tel. 07527 9549121
pastoralassistentin.renz@gmx.de

Ökumenische Nachrichten

Ökumenisches Friedensgebet

Wir beginnen wieder mit unserem Friedensgebet und freuen uns auf viele Mitbeteter in diesem wichtigen Anliegen. Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 21. Februar um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Philippus u. Jakobus Bergatreute.

Mittwoch, 7. März; 18.30 Uhr Alttann

Mittwoch, 21. März, 18.30 Uhr Bergatreute

WELTGEBETSTAG 2018 –AKTION!

Zum Stark-werden braucht es Bildung!



Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag Deutschland ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann dort ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden. Von Helsinki bis ins Allgäu haben sich bereits 600 Sammelstellen registriert und rund 250 kg „Altstifte“ sind bei der Recyclingfirma eingegangen (Stand Januar 2018)!

Auch wir beteiligen uns an dieser Aktion und laden herzlich ein „mit zu sammeln“:

Alte Kugelschreiber, Gelroller, Filzstifte, Druckbleistifte, Füllfederhalter und Patronen (Plastik- und Metallstifte) dürfen in die Sammelboxen und können recycelt werden! (keine Holzstifte, keine Klebestifte) Bis zum 02. März können diese ausgedienten Stifte in den Pfarrbüros oder direkt am Weltgebetstag im Gottesdienst (02.03.2018, 19 Uhr, Evang. Kirche Alttann) abgegeben werden.

Gerne können sich auch Schulklassen oder Betriebe bei der Sammelaktion beteiligen.

Annahmestellen:

Pfarrbüro Wolfegg, Pfarrbüro Bergatreute, Evangelisches Gemeindebüro Alttann
Weitere Informationen und Materialien unter stifte@weltgebetstag.de oder www.weltgebetstag.de



Ev. Kirchengemeinde Alttann

Sieht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)

Termine

Donnerstag, 08.02.

14.30 Uhr Frauenkreis

Samstag, 10.02.

ab 10 Uhr Konfi-Tag

Sonntag, 11.02. - Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kastler)

Mittwoch, 14.02.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 17.02.

ab 13 Uhr (bis 17 Uhr) „Offener Handarbeitstreff“

Sonntag, 18.02. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kastler) mit Abendmahl (Intinctio)

Offener Handarbeitstreff

Nach einem gelungenen Start im Januar laden wir herzlich zum nächsten **Offenen Handarbeitstreff** am **17.02.2018** ein! Willkommen sind alle, die Freude am Umgang mit Wolle, Stoff und Faden haben; bei einem unvollendeten Stück allein nicht weiter kommen;

Hilfe bei der Reparatur an einem Kleidungsstück brauchen; ein neues Projekt (Tasche, Tischdecke o.ä.) anfangen oder Geschenke selber anfertigen wollen; Freude am gemeinsamen Handarbeiten haben und dabei gern eine Tasse Kaffee trinken.

Bitte Arbeitsmaterial sowie z. B. Nähmaschine, Verlängerungskabel und dgl. selbst mitbringen!

Kontakt und Info : Traudel Kraußmüller, Tel.: 07527-2204



Nächster Kindergottesdienst: am Sonntag, den **25.02.2018** !

- bitte Logo „Weltgebetstag“ (hinterlegt) linksbündig neben der fettgedruckten folgenden Zwischenüberschrift einfügen -



Vorschau Krabbelgruppe

Ab Mittwoch, **07. März 2018** startet 14-tägig von **10 bis 11 Uhr** im Jugendraum (Evang. Kirche Alttann/Höll 5) die „Krabbelgruppe“ für Kinder zwischen 3 Monaten und 3 Jahren!

Kontakt und Info: Beate Freudenmann, Tel.: 914506

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Ferien, Fasnet & Fahrpläne

Einschränkungen im Busverkehr während der Ferien- und Fasnetzeit

Vom 12. Februar bis 16. Februar 2018 freuen sich Schülerinnen und Schüler im bodo-Gebiet (bayerisches und baden-württembergisches Gebiet) über die Winterferien. Schülermonatskarte und JuniorTicket gelten dann ganztägig im Gesamtnetz in Bus und Bahn.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der Winterferien hinweisen. **In den Schulferien von Montag, 12. Februar bis Freitag, 16. Februar 2017 verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht.** Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder in den Fahrplantabellen direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich.

Freizeit- und Ferienregelung

Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). Schüler- oder Altersnachweis sollten bitte stets mitgeführt werden.

TIPP: Die Ferienregelung greift aufgrund der Fasnet bereits ab Freitag, den 9. Februar 2018!

Einschränkungen während der Fasnet-Tage

Während der Fasnet-Tage verkehren einige Buslinien eingeschränkt. Hinweise gibt das jeweilige Busunternehmen oder Sie werfen einen Blick an das Ende der Fahrplantabellen. Dort stehen ebenfalls Hinweise zu den Ferien- und Fasnet-Einschränkungen. Die bodo-App bzw. elektronische Fahrplanauskunft informieren stets aktuell und berücksichtigen die diversen Einschränkungen.

Großer Karrieretag an der Gemeinschaftsschule Bergatreute

Am Freitag, 26.01.2018 fand an der Gemeinschaftsschule Bergatreute ein großer Karrieretag für die Schüler und Schülerinnen der achten, neunten und zehnten Klasse statt. An diesem Tag waren große Firmen wie die Schuler Pressen GmbH, die Firma Knecht Maschinenbau GmbH und die VR Bank Ravensburg-Weingarten eG geladen. Aber auch kleinere Betriebe wie der Betrieb Elektro Küble, Zimmerei Schorpp, Präg Haustechnik GmbH, Schreinerei Sonntag und

der Zahnarzt Dr. Weiger nahmen sich einen ganzen Vormittag Zeit um die Schüler und Schülerinnen über ihre Betriebe und verschiedenste Ausbildungsberufe zu informieren.

In Kleingruppen hatten rund 90 Schüler und Schülerinnen die Chance den Arbeitgebern ganz nah zu kommen, Informationen zu unterschiedlichsten Werdegängen zu erhalten und so wichtige Kontakte zu knüpfen. Durch praktische Methoden, PowerPoint Präsentationen, Videos, Anschauungsmaterial und intensive Gespräche konnten sich die Schüler und Schülerinnen einen umfangreichen Eindruck von den verschiedensten Ausbildungsberufen und den dazugehörigen Betrieben verschaffen. Obwohl es sich hierbei um ein Pilotprojekt handelte lief alles reibungslos ab und für die Beteiligten konnte der Vormittag als voller Erfolg gewertet werden. Geplant ist es nun in Zukunft den Karrieretag als festes Element zu verankern und im zweijährigen Rhythmus durchzuführen. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an unsere oben genannten Bildungspartner, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre!

Gemeinsam zum Ziel an der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

Am vergangenen Freitag besuchen die Schulräte Frau Hastings und Herr Schneider aus dem Schulamt Markdorf unsere Gemeinschaftsschule. Sie hospitierten in Unterrichtssituationen und tauschten sich rege mit Schülern, Kollegen und der Schulleitung aus. Der Fokus in den Gesprächen war: Wie gelingt das Lernen an unserer Schule?

Der Grund dafür: Frau Hastings und Herr Schneider interessieren sich aktiv für das Lernen an unserer Gemeinschaftsschule, denn unsere Schüler haben bei den Vergleichsarbeiten VERA 8 sehr gut im Ländervergleich abgeschnitten!

Bei Vergleichsarbeiten wird durch Tests in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch der Leistungsstand der Schüler ermittelt. Dieser orientiert sich an den Bildungsstandards des **mittleren Leistungsniveaus**.

VERA 8 wird an allen Schularten einheitlich durchgeführt. Die Ergebnisse werden grafisch im Vergleich dargestellt. Diese Vergleiche erstrecken sich von einzelnen Fach- bzw. Schülerleistungen über Klassenergebnisse bis zum Abschneiden der verschiedenen Schulformen in Baden-Württemberg.

Mithilfe der Ergebnisse und deren Interpretation im konkreten schulischen Zusammenhang und unter Einbezug der Bedingungen an unserer Schule lassen sich die Unterrichtsqualität kontinuierlich weiterentwickeln sowie Maßnahmen zur Förderung etablieren. Dies unterstützt das

Konzept der Gemeinschaftsschule, nämlich u.a. das Bewusstsein, dass jedes Kind individuelle Förder- und Forderschwerpunkte besitzt, welche erkannt und gestärkt werden.

Bei Interesse an unserer Schule und bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gerne an, besuchen Sie unsere Homepage oder kommen Sie bei unserem **Tag der offenen Tür am 23.02.2018, von 15 – 18 Uhr in Vogt** vorbei. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten und unser Leben und Lernen vorzustellen.

Gemeinsamer Antrag 2018 – Informationsveranstaltungen des Landwirtschaftsamts

Das Landwirtschaftsamt informiert auch in diesem Jahr wieder über das Gemeinsame Antragsverfahren und das Antragsprogramm FIONA. Dazu finden insgesamt acht Infoveranstaltungen zwischen dem 20. Februar und dem 15. März in verschiedenen Gemeinden des Landkreises statt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die sogenannte „graphische Antragstellung“ gelegt, die seit 2016 die Grundlage bildet für die Beantragung der Nutzflächen. Direktzahlungen, Zahlungsansprüche, Greening, FAKT, Landschaftspflegerichtlinie und Steillagen im Dauergrünland sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltungen und nicht zuletzt auch ein Vortrag zum Thema „Aus Fehlern lernen: Erfahrungen aus vorhergehenden Antragsjahren“. Während der Veranstaltungen besteht auch die Möglichkeit, Fragen zum Gemeinsamen Antrag zu stellen.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 20 Uhr an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, 20. Februar 2018 im Gasthaus „Adler“ in Hauerz
- Donnerstag, 22. Februar 2018 im Gasthaus „Goldenes Kreuz“ in Pfrungen
- Dienstag, 27. Februar 2018 in der Dorfhalle Urlau
- Mittwoch 28. Februar 2018 im Gasthof Ochsen in Pfärrich
- Dienstag, 6. März 2018 im Gasthof „Hasen“ in Berg
- Donnerstag, 8. März 2018 im Gasthaus „Ochsen“ in Kißlegg
- Dienstag, 13. März 2018 im Gasthaus „Sternen“ in Bad Waldsee-Reute
- Donnerstag, 15. März 2018 im Gasthaus „Silberdistel“ in Christzhofen

Biofilterwechsel für die Biotonnen auf Herbst verschoben

Die im letzten Müllblättle vom Oktober 2017 angekündigte Aktion zur Auslieferung der neuen Filtermatten für die Biotonnen wird vom Frühjahr auf den Herbst verschoben, teilt das Landratsamt in einer Pressemitteilung mit. Grund dafür ist, dass die beiden Entsorgungsunternehmen Veolia und Hofmann bei diesem erstmaligen

Tausch seit Einführung der Biotonne länger als erwartet für die Konfektionierung benötigen. In der Verteilaktion werden die neuen Kokos-Filtermatten mit Infomaterial und Anleitung, wie der Filterwechsel gehandhabt wird, an die Biotonnen gehängt.

Im Landkreis Ravensburg sind derzeit rund 36.000 Biotonnen mit 40, 60, 120 und 240 Litern im Einsatz (ohne Isny und Wangen im Allgäu). Die kleinste Biotonne mit 40 Litern wird für rund 2,00 Euro im Monat inklusive aller Leerungen angeboten. Die Leerung erfolgt bei allen Biotonnen 14-täglich.

Interessenbekundungsverfahren

Das Landratsamt Ravensburg sucht ab dem 01.04.2018 zwei Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Ehrenamt gem. § 15 Landesbehindertengleichstellungsgesetz.

Danach sind die Aufgaben der Behindertenbeauftragten insbesondere:

- Die Beratung des Landkreises in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen
- Vertretung der Interessen der Menschen mit Behinderungen (Ombudsmann/-frau)
- Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- Koordination der Behindertenbeauftragten bei den kreisangehörigen Gemeinden

Wir erwarten:

- Einen Bezug zum Thema aufgrund persönlicher, sozialer oder beruflicher Erfahrungen, beispielsweise aufgrund eigener Behinderung oder als Angehöriger von Menschen mit Behinderungen
- Ihren Wohnsitz im Landkreis Ravensburg
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit und in der Interessenvertretung wären wünschenswert

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung sowie eine Erstattung der anfallenden Fahrtkosten. Im Falle einer Behinderung werden die Kosten von zur Ausübung der Tätigkeit notwendigen Assistenzleistungen übernommen.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Kurzbewerbung. Bitte richten Sie diese bis zum 25.02.2018 an das Dezernat für Arbeit und Soziales, Frau Raedler, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Dezernentin Frau Raedler (Tel. 07 51/85-30 10) oder die Mitarbeiterin der Stabstelle Sozialplanung, Bereich Behindertenhilfe, Frau Jocham (Tel. 07 51/85-31 20), wenden.

Radreiseregion Württembergisches Allgäu nimmt Formen an
Der touristische Zweckverband „Ferienregion Allgäu-Bodensee“ hat sich dem Thema Rad verschrieben und strebt die vom ADFC verliehene Auszeichnung zur Radreiseregion an.
Bevor aber diese Zertifizierung angegan-

gen werden kann, müssen erst die Hausaufgaben gemacht werden, sprich eine Vielzahl an Anforderungen erfüllt werden. Eine Anforderung ist das Vorhandensein eines digitalisierten und durchgängig beschilderten Radwegenetzes. Weiterhin müssen auf diesem Radwegenetz Rundtouren geplant werden, die die Region „erfahrbar“ machen und die Orte im württembergischen Allgäu verbindet.

Das durch das europäische Förderprogramm LEADER unterstützte Projekt läuft seit etwa einem Jahr. Das Radwegenetz steht, die Ortsbefahrung, die das 1100 km weite Netz umspannt, ist abgeschlossen. In einem Workshop wurden nun die Rundtouren geplant, zwölf an der Zahl.

Die weiteren Schritte sind nun die Planung und Umsetzung der Beschilderung, die Gestaltung von Kartenmaterial und Übersichtstafeln sowie die Ausarbeitung der Rundtouren.

Begleitet wird das Projekt durch das Planungsbüro topplan, das bereits schon die Radreiseregion Schlosspark im Ostallgäu betreut hat. Unterstützung erhalten die Touristiker der Ferienregion auch in hohem Maße von Radsportexperten aus der Region.

Vollsperrung B 12 im Bereich der Eglofser Steige

Kreis Ravensburg – Die Bundesstraße 12 im Bereich der Eglofser Steige bei Argenbühl-Eglofs wird am Mittwoch, den 14. Februar 2018 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr in beide Fahrrichtungen gesperrt. Grund sind umfangreiche Gehölzpflegearbeiten entlang des dortigen Straßenverlaufs. Sollten die geplanten Arbeiten am 14.02.2018 aufgrund winterlicher Witterungsverhältnisse nicht möglich sein, verschieben sich diese auf Donnerstag, den 15.02.2018. Die Umleitung führt von Isny her kommend über die L2378 nach Gestratz – B32 - Heimenkirch - Opfenbach - Hergatz zurück zur B 12 und umgekehrt. Für die mit diesen Arbeiten verbundenen Behinderungen bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

Hospizgruppe Kißlegg lädt zur Mitgliederversammlung ein

Die Hospizgruppe Kißlegg lädt alle Mitglieder und Freunde am Mittwoch, den 28. Februar 2018 um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Evangelische Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a.: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, der Bericht aus der ambulanten Hospizarbeit der Koordinatorin und der Kassenbericht des Kassiererin.

Anschließend wird Schwester Gudrun Härle, aus ihrem reichen Erfahrungsschatz als Klinikseelsorgerin und Seelsorgerin im Hospiz Schussental schöpfen und allen

Interessierten über Rituale in der Sterbegleitung berichten.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der Hospizgruppe Kißlegg.

Einladung zur Auftaktveranstaltung für vier Natura 2000-Managementpläne im Landkreis Ravensburg mit Gebietsanteilen im Bodenseekreis und Kreis Sigmaringen

Am Mittwoch, den 28. Februar 2018, informiert das Regierungspräsidium Tübingen über die Managementplanung in Natura 2000-Gebieten im Landkreis Ravensburg, z.T. mit Gebietsanteilen im Bodenseekreis und Kreis Sigmaringen. Für diese Gebiete werden von 2018 bis 2020 vier Managementpläne erarbeitet:

- (1) 8023-341 Feuchtgebiete um Althausen (FFH-Gebiet) 8124-441 Blitzenreuter Seenplatte (Vogelschutzgebiet)
- (2) 8124-341 Altdorfer Wald (FFH-Gebiet)
- (3) 8223-311 Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute (FFH-Gebiet)
- (4) 8224-311 Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg (FFH-Gebiet)

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Ravensburg, Außenstelle Weingarten (Erdgeschoss Zimmer 009, Sauterleutestraße 34, 88250 Weingarten), von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr statt. Landnutzer, Eigentümer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Natura 2000 ist ein europaweites Netz aus Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutzgebieten mit dem Ziel, Lebensräume und Artenvorkommen von europäischer Bedeutung zu erhalten und damit die biologische Vielfalt und das Naturerbe zu bewahren. Die Verfahrensbeauftragten des Regierungspräsidiums informieren im Rahmen der Veranstaltung über Natura 2000, insbesondere in Bezug auf die Bearbeitungsgebiete und das Verfahren der Managementplanerstellung. Die Experten der beauftragten Gutachterbüros erläutern die Bedeutung der Gebiete für das Schutzgebietsnetz Natura 2000 und stellen typische Lebensräume und Arten vor. Hierzu zählen zum Beispiel Pfeifengraswiesen, Kalkreiche Niedermoore, Auwälder mit Erle, Esche und Weide sowie Sumpf-Glanzkraut, Kleine Bachmuschel, Kammolch und Frauenschuh. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung. Dr. Burkhard Schall, Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege

Hinweis:

Mit der Erstellung der Pläne wird im Frühjahr 2018 begonnen. In der ersten Bearbeitungsphase werden die Bestände der Lebensraumtypen und Arten erfasst und bewertet. Die Erhebungen erfolgen von

März 2018 bis voraussichtlich Oktober 2018. Im Rahmen der Kartierungen dürfen Mitarbeitende der Gutachterbüros und Beauftragte der Naturschutzbehörden gemäß § 52 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (Behördliche Befugnisse, Duldungspflicht) Grundstücke betreten.

Weitere Informationen:

Zu den Gebieten:

www.rp-tuebingen.de > Abteilungen > Referat 56 > Natura 2000

Zu Natura 2000:

rp.baden-wuerttemberg.de > Unsere Themen > Umwelt: Natur- und Artenschutz > Natura 2000-Gebiete

www.lubw.de > Themen: Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien (hier finden Sie auch die Gebietsabgrenzungen unter „Daten- und Kartendienst“)

Verfahrensbeauftragte und Ihre Ansprechpersonen im Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege:

- (1) 8023-341 Feuchtgebiete um Altshausen (FFH-Gebiet)
8124-441 Blitzenreuter Seenplatte (Vogelschutzgebiet):
Silke Jäger,
Telefon 0 70 71 / 757 - 52 17,
E-Mail: silke.jaeger@rpt.bwl.de
Carsten Wagner,
Telefon 0 70 71 / 757 - 53 19,
E-Mail: carsten.wagner@rpt.bwl.de
- (2) 8124-341 Altdorfer Wald:
Charlotte Böll,
Telefon 0 70 71 / 757 - 52 33,
E-Mail: charlotte.boell@rpt.bwl.de
- (3) 8223-311 Schussenbecken mit Tobel-

wäldern südlich Blitzenreute:

Katrin Voigt,

Telefon 0 70 71 / 757 - 53 04,

E-Mail: katrin.voigt@rpt.bwl.de

- (4) 8224-311 Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg:

Jürgen Jebram,

Telefon 0 70 71 / 757 - 53 23,

E-Mail: juergen.jebram@rpt.bwl.de

Exkursionen zum Thema Heutrocknung

Das Landwirtschaftsamt Ravensburg bietet gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf (LAZBW) am 6. und 7. März zwei Lehrfahrten zum Thema Heutrocknung an. Am Dienstag, den 6. März steht die Besichtigung von drei Heumilchbetrieben mit Boxentrocknungsanlagen im Raum Wangen auf dem Programm, am darauffolgenden Mittwoch, den 7. März geht es dann zu vier Betrieben mit Rund- bzw. Quaderballentrocknungsanlagen im Gebiet Kißlegg/Bad Waldsee. Vor Ort informieren zudem auch die Hersteller über die technischen Details der jeweiligen Anlagen. Die Besichtigungen dauern von 9:30 bis 16:00 Uhr, es ist jeweils eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist für beide Termine der 27.02.2018; die Anfahrt erfolgt jeweils mit dem eigenen PKW. Weitere Informationen und Anmeldung am LAZBW unter: Tel.: 07525/942-300, Fax: -333, Mail: poststelle@lazbw.bwl.de, www.lazbw.de

Tauschringabend

Auch im neuen Jahr sind alle Mitglieder und Interessierte zum Tauschring Bad Waldsee wieder herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Montag, 19. Februar ab 19:00 Uhr im Klosterhof, Saal 2. Bitte Kontoblätter für den Jahresabgleich und natürlich Tausch-Objekte und Tausch-Angebote mitbringen. Informationen auch unter www.tauschring-bad-waldsee.de.

Rinderunion Baden-Württemberg e.V.

Zur Versteigerung am **Mittwoch, 14.02.2018 in Bad Waldsee** sind angemeldet:

	Braunvieh	Fleckvieh	Holsteins
Bullen	6	-	11
Kühe	2	-	2
Jungkühe	30	51	70
Kälber ca.	25	-	20



X Beachten Sie bitte
Glasverwertung ist Umweltschutz!



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge



Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Freies Dachgeschoss für € 10,-
 Private Kleinanzeigen.
 Wer im Amtsblatt sucht, wird fündig.

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon	07154 8222-0
Fax	07154 8222-15
Mail	anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



shabby,
shabby
chic

Vintage-Look – mit den Jahren immer schöner.

WOHNTRENDS

BAUEN & WOHNEN

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
 mit Tobias Baunach

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

**Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden!**



STELLENANGEBOTE

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH


Zum 01.09.2018 bieten wir:

**Ausbildungsplätze zur/zum
Steuerfachangestellten m/w**

Du willst:

- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen



Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de




Müller & Co.
Erdkabelbau GmbH

Für unser regional tätiges mittelständiges Tiefbauunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n zuverlässige/n

**Mitarbeiter/in im Bereich Tiefbau
sowie als Baggerfahrer/in**

Bevorzugte Führerscheinklasse C, C1E oder CE.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail oder einen Anruf unter folgenden Kontaktdaten:

Kaufstraße 15 • 88287 Grünkraut-Gullen
 Tel.: 07 51-69 56
 E-Mail: muellertiefbau@t-online.de
 Weitere Infos: www.tiefbau-mueller.net

Klaus

Qualität aus Metall

Siemensstr. 17
88353 Kisslegg
Tel.: 07563/915561
e-mail: j.klaus@klaus-kisslegg.de
web: www.klaus-kisslegg.de

Wir suchen:

- **Metallbauer / Schlosser (m/w)** oder artverwandter Beruf
Sie haben solide Fachkenntnisse und fertigen gerne Einzelteile & Kleinserien. Selbständiges Arbeiten nach Skizze oder Plan ist ihre Stärke.
- **Azubi im Metallbau Fachrichtung Konstruktionstechnik**

Sie suchen einen neue Herausforderung? Dann freuen wir uns sie kennen zu lernen.

Wir suchen eine/n
Mitarbeiter/in für Lagertätigkeit und kleinere Reparaturarbeiten abends und samstags.

FEHR & FEHR GmbH
Untertiefental 7, 88353 Kißlegg, Telefon 07527-96030



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst. Mit Sitz in Tettng und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

Wir suchen für unseren Containerdienst in Niederwangen zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierte/n und engagierte/n

• LKW-Fahrer/in (CE) für Absetzcontainerfahrzeug

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH & Co. KG Tel. 0 75 42/93 64-30
Biggenmoos 55 z.H. Frau Nadine Heiss
88069 Tettng E-Mail: n.heiss@zwisler-tettng.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
Lindau (Bodensee)

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Goldschmiede
Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.
Tel. 07542 - 95 10 26
R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTNG (neben Eisdielen) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

SONNENSCHUTZ- & MARKISENTAGE

22. - 25. FEBRUAR 2018
in Sattelbach

Alfred Haller

Haller RAUM GESTALTUNG

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co.KG · 88263 Horgenzell · Sattelbach 9 · 07504 9700-0

Gähler
GM Sonnenschutztechnik
Reparaturservice

Markisen • Jalousien • Rollläden

Michael Gähler · Montage · Reparaturservice · Verkauf
Eckhäusle 1 · 88368 Bergatreute · Tel. 0160 - 93 89 11 44

Schlemmerfrühstück

9.2. - 11.2.
Ofenfrische
Grillhähnchen
Aschermittwoch
Kässpätzlebuffet (bitte reservieren)
Sa., 17.2., Funkenringwürfeln

Burgermoos - Stüble

Oberriedgarten / Kiflegg
Telefon: 07563 - 908636
www.burgermoos-stueble.de

Voranzeige! **OTT** **Ihr Wolfegger Kaufhaus**

Nächste Woche öffnen wir einmal für einen Frühlings-Sonderverkauf!
Von Donnerstag, 15.2. bis Samstag, 17.2.

Weitere Infos im nächsten Gemeindeblatt.



**Thomas Kübler
T.A.K. EDV-Service**
IT-Dienstleistungen aus Leidenschaft.
Ihr Partner für Computertechnik.

**Ihr IT-Partner für die Region
Bodensee und Allgäu**

System und Netzwerktechnik,
Problemlösungen, Webdesign

www.kuebler-itservice.de **Tel.: 07529 4310237**
www.tak-edv.eu **Mail: info@tak-edv.eu**



**FÜR UNSER MATERIAL
SUCHEN WIR ...**

... LAGERHELDEN
Lagerist m/w [In Vollzeit oder Teilzeit]

Dai Aufgab: Luftpa, Aufraime, Auflade, Zella und was sonsch no afallt.
Dai Profil: schlau, kräftig, fraindlich und zu uns passe musch.

Bewerbung per E-Mail oder schriftlich an Andreas Laubengeiger:
andreas.laubengeiger@mayer-baustoffe.de **oder oifach abgeba.**

Mayer Baustoff- und Landesprodukten GmbH
Argonnenstraße 15 // 88250 Weingarten
Tel. 0751.42050 // www.mayer-baustoffe.de

MAYER
Baustoffe / Fliesen



Hofgut Mosisgreut
Konsequent Bio seit 1978

40 Jahre BIO in Mosisgreut
Wir feiern mit Ihnen!

Jubiläumsangebote im Februar:

- Kartoffeln festkochend, eigen 12,5kg 13,-€
- Kartoffeln halbmehlig, eigen 12,5kg 12,-€
- Tomaten-Passata Rapunzel 6x410g 6,70 €

Im Hofladen freitags 14:00-18:00 Uhr oder über unseren Lieferservice.
Tel.: 07529-974941 www.hofgutmosisgreut.de
Pfluger OHG – Mosisgreut – 88267 Vogt

Gaststätte *La Ola*
Sportheim Bergatreute

Am Aschermittwoch
*möchten wir Sie mit leckeren Fischgerichten
und anderen feinen Speisen verwöhnen.*

Geöffnet haben wir am Aschermittwoch
von 11 - 14 Uhr und 17 - 24 Uhr
Ab Do, 15.02. gönnen wir uns
ein paar Tage Urlaub.
Ab Samstag, 24.02.
sind wir wieder für Sie da!



Reinhard Beingrühl mit Team
Telefon 07527 / 954 96 96



SPRINZ
LEBEN MIT GLAS

Glasspezialisten für Sie vor Ort
in unserer Verkaufsausstellung



Maßtür
ab 287,-

Normtür
ab 227,-

SPRINZ Ganzglasinnentür
1-farbiger keramischer Siebdruck
inkl. Beschlagsset & Griff

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

FACHBERATUNG,
VERKAUF & MONTAGE

Lagerstraße 13/1
88287 Grünkraut-Gullen
Tel. +49 (0) 751 379-9545



Lagerverkauf · Jeden Samstag 9-12 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte

AKTIONSTAG · 10.02.2018
Navelorangen · 7,5 kg für 15 Euro

J. Stimmler,
Meisenweg 4, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb,
Kontrollnummer: D-BW-006-17674-H



**TAPETENWECHSEL
GEFÄLLIG?**

**MALERGESCHÄFT
HÄMMERLE**
Inb. Markus Tessling
Bau- und kunstgewerbliche Malerarbeiten

Kreative Farbgestaltung in Räumen und an Fassaden · Lackier-/ Tapezierarbeiten
Beschriftungen · Edelputze · Antike Türen · Vergoldung & Patinierarbeiten · Möbelmalerei
Stuckarbeiten · Holzschutz · Verlegung von Teppichbodenbelägen

 Ravensburger Str. 3, 88368 Bergatreute, Tel. 0176/82177605 